

Pressemitteilung

Ferienbetreuung in Niederösterreich: Angebote in mehr als 80 % der Gemeinden LR Teschl-Hofmeister: Mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung bei der Ferienbetreuung greifen wir Gemeinden und Familien in Niederösterreich unter die Arme.

St. Pölten / Markersdorf (01.06.2023) Mit 1. Juli starten Niederösterreichs Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Sommerferien. Für die Kinder und Jugendlichen die schönste Zeit im Jahr, für viele berufstätige Eltern und Erziehungsberechtigte eine Zeit, die mit viel organisatorischem Aufwand verbunden ist. Zur Sicherung der Ferienbetreuung schulpflichtiger Kinder und zur Unterstützung der Familien, wurde auch heuer ein umfassendes Paket für Gemeinden und nicht zuletzt für die Familien in Niederösterreich geschnürt, das Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister heute im Rahmen einer Pressekonferenz in der Volksschule in Markersdorf präsentierte. „Ich freue mich, dass wir den Familien in Niederösterreich, gerade im Bereich der Kinderbetreuung, tatkräftig unter die Arme greifen können. Zum einen mit den Angeboten für die Ferien und zum anderen mit der blau-gelben Kinderbetreuungsoffensive, die mit Herbst 2023 in die Pilotphase startet“, freut sich Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Ferienbetreuung in den NÖ Gemeinden

Die aktuelle Evaluierung der NÖ Familienland GmbH zum Thema Ferienbetreuung, bei der alle niederösterreichischen Gemeinden befragt wurden, zeigt, dass im Jahr 2022 mehr als 80 % aller Gemeinden ein Betreuungsangebot gesetzt haben. Rund 64 % aller Gemeinden boten im Sommer 2022 ein eigenes, durchgehendes – d.h. von Montag bis Donnerstag oder von Montag bis Freitag dauerndes – Ferienbetreuungsangebot für schulpflichtige Kinder an. Davon haben 83 % der Gemeinden die Ferienbetreuung für 6 Wochen oder länger angeboten! „Die Umfrage zeigt, dass das Angebot für unsere Kinder auch im Sommer 2023 fortgesetzt wird. Es freut mich, dass auch in diesem Jahr wieder in mehr als 80 % aller Gemeinden in Niederösterreich eine Ferienbetreuung angeboten wird“, betont Teschl-Hofmeister und berichtet weiter: „Hervorzuheben ist, dass bereits in mehr als 300 Gemeinden die Ferienbetreuung der schulpflichtigen Kinder an einem Schulstandort stattfindet. Diese Räumlichkeiten bieten den Kindern und Jugendlichen eine vertraute und ihren Bedürfnissen angepasste Umgebung. Das Land Niederösterreich investiert hier stetig in den Ausbau der Innenräume und Schulfreiräume in Niederösterreichs Pflichtschulen.“

Zahlreiche Unterstützungsangebote

Unterstützt werden die Gemeinden in Niederösterreich beim Installieren einer Ferienbetreuung durch finanzielle Förderung seitens des Landes Niederösterreich und mit dem Angebot der NÖ Familienland GmbH als aktiven Kooperationspartner. Im Jahr 2022 wurden über die NÖ Landesförderung insgesamt 144 Förderanträge bewilligt und € 379.126,80 ausbezahlt. Für ganztägig geführte Schulstandorte wurden über die mögliche Förderung im Rahmen des Bildungsinvestitionsgesetzes (BIG) Personalkostenzuschüsse für die Ferienbetreuung in Höhe von € 929.982,00 ausbezahlt. „Die NÖ Familienland GmbH ist im kommenden Sommer Kooperationspartner von 99 niederösterreichischen Gemeinden und wird dafür mehr als 215 Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen für die Ferienbetreuung einsetzen. Zudem ist sie im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung und Ferienbetreuung ein starker Partner der Gemeinden in Niederösterreich. Mit ihrem pädagogisch geschulten Personal gewährleistet die NÖ Familienland GmbH eine qualitative und vor allem kreative Betreuung der Kinder“, so Teschl-Hofmeister. Bestens gerüstet für den Einsatz in der Ferienbetreuung sind die Pädagoginnen und Pädagogen der NÖ Familienland GmbH auch mit einer eigenen Pädagogischen Arbeitsmappe, die sowohl übersichtliche Wochenpläne als auch Tipps zur Planung und Gestaltung des Ferienprogramms liefert und laufend erweitert wird.

Auch am Volksschulstandort in Markersdorf-Haindorf findet eine Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit der NÖ Familienland GmbH statt. Hier kooperiert man mit der Gemeinde Prinzersdorf im Rahmen der Ferienbetreuung. „Das bedarfsgerechte Angebot der Ferienbetreuung in unserer Gemeinde wird gut angenommen. Dass wir die Infrastruktur Schule dafür nutzen, bietet sich ideal an und fügt sich bestens in die seit vielen Jahren bestehende Kooperation mit der NÖ Familienland GmbH im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung und seit heuer auch in der Ferienbetreuung ein“, so der Bürgermeister der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf, Friedrich Ofenauer.

Für jene 99 Gemeinden, die in den Sommerferien 2023 mit der NÖ Familienland GmbH kooperieren, bestand außerdem die Möglichkeit, Wissenschafts- und Forschungsworkshops für ihre Ferienbetreuung zu buchen – diese werden von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Niederösterreich durchgeführt und sind eine zusätzliche Bereicherung für das Ferienprogramm in den Gemeinden. Insgesamt werden 89 Wissenschafts- und Forschungsworkshops stattfinden.

Mit dem Leitfaden Ferienbetreuung, der allen Gemeinden kostenlos zum Download auf www.noefamilienland.at zur Verfügung gestellt wird, bietet die NÖ Familienland GmbH des Weiteren Infos und Richtlinien rund um die Ferienbetreuung.

Ein Angebot, das Familien bzw. Schülerinnen und Schüler hauptsächlich während des Schuljahres unterstützt aber auch für die Sommermonate durchaus relevant ist, ist die Digitale NÖ Lernwerkstatt. „Die Plattform steht den Familien einerseits mit einer vielfältigen Infothek als Lernplattform zur Verfügung, sie ermöglicht aber auch eine kostenlose 1:1 Lernbegleitung durch Studierende, die sich Familien, die einen NÖ Familienpass besitzen, sichern können“, so Teschl-Hofmeister abschließend. (www.noelernwerkstatt.digital)

(Schluss)

Rückfragen an: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, karin.feldhofer@noel.gv.at

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Menschen aller Generationen, die zur Familie gezählt werden, begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen Daten und Erkenntnisse in unserer „Denkwerkstatt Familie“ zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte, Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte in den Bereichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und Pflichtschulen, bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Im Rahmen von Mitbeteiligungskonzepten begleiten wir Spielplatz- und Schulfreirauprojekte. Wir gestalten Veranstaltungen, Publikationen und digitale Medien für unsere Zielgruppen sowie den NÖ Familienpass. Dieser bietet vielfältige Vorteile bei hunderten Partnerbetrieben für alle Mitglieder und Bezugspersonen einer Familie, für gemeinsame Unternehmungen sowie im Handel und im Dienstleistungsbereich in Niederösterreich und darüber hinaus.